

die Bläse derselben begünstigt habe, weil er von der Ansicht ausgegangen ist, daß die Herstellung des Friedens dadurch beschränkt werden könne. Der Herr schließt seinen Brief mit der Erklärung, daß Regierern niemals persönliche Vorteile von deutscher Seite verlangt, noch aus dergleichen erbalten habe.

In der englischen Wäsche ergaben die im Laufe des letzten Jahres auf dem Boden zusammengehefteten Goldbänke einen Reicht von 2995 Gold Sterling 8 Schilling 8 Pence.

Genelleton.

Am Residenztheater wohnten am 15. Oct. ziemlich viele Zuschauer der Verbrüderung von Rosen's Schwiegermutter. Der Gedanke wird sich an dem Stück kleben haben und wenn Carl's höchst tröstliches Lustspiel, 'Bon mir' die gute Laune schließlich nicht wieder hergestellt hätte, würde man mit Rosen's Verbrüderung im Magen, daß Theater mitsamtlich genaug verlassen haben. Dieser Herr Rosen hätte das Manuscript seines Schwagers, als die Schwiegermutter vorbrannt. Die Parze stellt eine Zahl Verwandter z. B. die sehr sinnlos für und gegen eine Verbrüderung demotriren (wie viel Unbilden, Zeitgewinne, ja Tröstliches hätte sich hier andringen lassen) und im richtigen Moment von der aus dem Hause tretenden Verbrüderung übertrastet werden. Die noch junge Schwiegermutter hat sich nämlich mit dem Schwiegersohn vermählt. Dadurch löst sie natürlich auf, 'Schwiegermutter' zu sein; in Folge dessen verbrannt der neue Gemahl ihre Photographie und freibt obige solchenden Wäse mit den Verwandten. Die Darstellung (Fra. Heinau, Bauer, Schenk und Steffen, Frau Weyer und Frau. Wenzberg) trägt an dem mageren Erfolg keine Schuld. 'Melalde' (Fr. F. Reemann), 'Familie Blott' (Fr. Carl) und 'Bon mir' bildeten die anziehenderen Nummern des Abends. Letztes Stück wird von Herrn Dr. und Frau Dr. Müller meisterhaft hübsch gespielt und von Herrn Alexander der ergötzt unterstützt.

Das Residenztheater hat 2 Stücke von G. W. G. Schmidt, Lehrer an hiesiger Gewerbeschule, zur Aufführung angenommen: 'Durch die Zeitung' und 'Anderthalb Millionen'.

H. Die vorerwähnte deutsche Musikforschungsabhandlung 'Vreikopf u. Harte' giebt jetzt eine Gesamtauflage der Werke Mendelssohn's und Bartoldy's heraus. Wie wir schon erwähnt, ist es dem Verleger trotz aller Opfer nicht gelungen, alle Tonstücke des Meisters von andern Firmen zu acquiriren. Indes, fast alle sind erworben und gegen Ende der Gesamtauflage - 1877 - tritt die das Eigentumsrecht an den 1847 verstorbenen Componisten allseitig, und sobald die lebenden Städte Gemeingut der Nation sein werden, sollen sie der Gesamtauflage von Vreikopf u. Harte eingereicht werden. - Man darf das edelmüthige Vorgehen der Verleger hoch anerkennen. Bereits haben sie Vreikopf's Werke mitterhalb und correct editirt. Was und Handel sind in der Ausgabe durch qu. Gesellschafte begriffen. Und nun nimmt die Verlagsabhandlung die große Arbeit und Aufgabe ganz auf ihre eigenen Schultern. Mendelssohn, dem Lieblich der deutschen Musikfreunde, ein chrendes Denkmal in Form einer musterhaft schön, correcten und billigen Gesamtauflage zu setzen. Aber die Dificultät ist nicht, wird an der besten Qualität des Druckes, des Papieres und der gesammten Ausstattung nicht zweifeln. Die artistische Redaction führt der schätzbare lebende Musikphilosoph Dr. Niep. Der Preis pro Bogen beträgt weniger als die Hälfte des gewöhnlichen Musikalienpreises - somit darf man dem Unternehmen getrost einen guten Erfolg prophezeien. Mendelssohn wird complet sein in 19 Bänden. Vollständig erscheinen sind: die Pianofortwerke, 2 mains, die Trio's und sämtliche Veder (in wirklich unmaßschäßig schönem Druck). Bevorstehend sind: die Symphonien, Kammermusik, Klavierwerke, 4 mains, Gesangsquartette und die 9 Duetturten.

Neueste Telegramme der Dresdner Nachrichten.

Dortmund, 16. October, Abends. Bergen wurde mit 7457 Stimmen in den Reichstag wiedergewählt, Kettler erhielt 2629, Loelde 807 Stimmen.

Trzemeszno, 16. October, Abends. Der Décan Somazewski, da er sich fortgesetzt weigerte, über den geheimen apostolischen Delegaten Auskunft zu erteilen, wurde, nachdem das Overtribunal seine bedauerliche Beschwerde jurisdigewiesen hatte, heute verhaftet.

London, 16. October, Vormittags. Der 'Standard' bringt die Mitteilung, daß ein spanisches Kriegsschiff in der Socoa-Bai einen Dampfer, der Waffen für die Carlisten, landete, ausgebracht hat und denselben als gute Beise reklamirt. Die Frage wird zur gerichtlichen Entscheidung kommen. Der Kapitain des Dampfers ist entkommen.

London, 16. October, Morgens. Die 'Times' meldet aus Philadelphia vom 15. d., daß nach den vorliegenden definitiven Wahlergebnissen aus 63 pennsylvanischen Bezirken 35 republikanische und 28 demokratische Kandidaten gewählt sind. Die Republikaner haben 9 Sitze verloren.

Paris, 15. October, Abends. 'Sois' will wissen, die italienische Regierung sei durch die von Thiers während seiner Anwesenheit in Italien in verschiedenen Neben gegen die französische Regierung gerichteten Angriffe empfindlich berührt und habe ihn wissen lassen, sie fürchte, daß die Verlängerung seines Aufenthaltes in Italien nur dazu führen werde, die Harmonie Frankreichs und Italiens zu föhren.

Buenos-Ayres, 14. October. Der Präsident Avellaneda ist am 12. d. M. in sein Amt eingeführt worden und hat ein Manifest erlassen, in welchem er seinen Entschluß kundgiebt, seine ihm durch die Wahl des Volkes verliehenen Rechte zu verteidigen, und erklärt, die Politik seiner Vorgänger befolgen zu wollen. In das Ministerium sind Alfina als Kriegsminister, Frias für das Auzwärtige, Couffines für die Finanzen und Leguigavea als Unterrichtsminister eingetreten. - Wie verlautet, hat der Insurgentenschef Jordan die Provinz Cuyrios besetzt. General Miller soll sich mit einer Streitmacht von 10000 Mann umweit der Stadt Buenos-Ayres befinden. Hier herrscht die Beforgnis, daß die Truppen sich erheben und Mitter anschließen werden.

Gewinn-Liste S. Nl. 86. N. S. Landes-Lotterie. Ziehung: 16. Oct.

Table with columns for prize amounts and winning numbers. Includes entries like '10000 Zehr. 081 916 41252', '2000 Zehr. 081 916 41252', etc.

Gewinn zu 65 Zehr.

Table with columns for prize amounts and winning numbers. Includes entries like '10000 Zehr. 081 916 41252', '5000 Zehr. 081 916 41252', etc.

Large table of financial data, likely a stock exchange or bond market listing, with multiple columns of numbers and names.

Residenz-Theater. Jedem Besucher des Residenz-Theater ist gewiß noch in der Erinnerung, wech reizen (erfolge, Mein Veopold' bis in die neueste Zeit erlang. Das neueste Stück, welches Sonntag, den 18. October, zur Aufführung gelangt: 'Der grosse Wohlthäter', welche mit Gesang in 3 Akten und einem Vorspiel von G. Wilken, Musik von Val, verpricht ganz daffelbe. Zu Berlin lange Zeit bei auferwarteten Häusern gegeben, steht auch das Residenz-Theater den total geistlichen Häusern entgegen. Ein Volksstück im wahren Sinn, wecheln erichte mit besseren Szenen ab, die Couplets und Quette sind vorrefflich, wie die Besetzung in den Händen von Frau Bauer-König, Alexander, Karl, Nachmann, Freemann, für den künstlerischen Erfolg spricht. Den Inhalt selbst wollen wir hier nicht veratzen, man gehe hin und erzeuge sich wie an 'Mein Veopold'.

Hugenast Dr. K. Weller sen. wohnt jetzt Victoria-Strasse Nr. 4. (Sprechzeit von 10-12 Uhr.)

Dr. med. R. Koenig, H. Brüderg. 19, 2. Sprell-Gesellsch. Haut u. Geschlechts-Kr., Mittw. u. 7-8 Uhr.

Dr. med. G. Neumann, pract. Spec. Arzt für Gesehlt. u. Hautkrankh., wohnt nicht mehr Freiburger Platz, sondern Seifstraße 8, II. Sprell. 8-10 Vorm., 12-4 Nachm.

Dr. med. Josie, Marienstraße 5, II. Sprell. für Gesehlt. u. Haut-Kr., Hals- u. Frauenkrankheiten, täglich v. 9-12 u. 6-8.

Dr. med. Koller, Weissenhofstraße Nr. 5a, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Jahnkünstler H. Tscholl, Wälderstraße 12, hält Vorträge für Kunst. Zähne jeder Art, Blutdrüsen etc.

Jahnkünstler Jean Schiffer, Kosmarstr. 1, II. Etz, Gese der Schöpfung, empfiehlt sich zum schmerzlos Einziehen künstl. Zähne, Blutdrüsen, sowie zur sofortigen Weichmachung nardierter und drcumständer Jahnknechten.

Damen finden zu ihrer Niederkunft Aufnahme unter Dikretion bei Gebarm. H. Gödel, Dresden, am See 14, II.

Damen finden zu ihrer Niederkunft Aufnahme bei Verchwögenheit bei H. Prentner, Gebarm. in Dresden, am See 33.

Damen finden bei Verchwögenheit zu ihrer Niederkunft Aufnahme bei A. Pronner, Gebarm. Dresden, am See 33; I. Glaser-Diamante, vorzüglich leicht schmelzend, im Tuhend als auch einzeln von 1 1/2 Zehr. an: Birnischstraße 9. G. N. Fischer u. Co., Szigel-Groß-Handlung.

Horitz Claus, Wadergasse nahe am Altmart, empfiehlt sein Wärfen, Wärfen- und Stammwaren-Lager einer geneigten Beachtung. Bei Entnahme von 1/2 Dbd. Engros-Kreise.

Large table of financial data, likely a stock exchange or bond market listing, with multiple columns of numbers and names.

Residenz-Theater. Jedem Besucher des Residenz-Theater ist gewiß noch in der Erinnerung, wech reizen (erfolge, Mein Veopold' bis in die neueste Zeit erlang. Das neueste Stück, welches Sonntag, den 18. October, zur Aufführung gelangt: 'Der grosse Wohlthäter', welche mit Gesang in 3 Akten und einem Vorspiel von G. Wilken, Musik von Val, verpricht ganz daffelbe. Zu Berlin lange Zeit bei auferwarteten Häusern gegeben, steht auch das Residenz-Theater den total geistlichen Häusern entgegen. Ein Volksstück im wahren Sinn, wecheln erichte mit besseren Szenen ab, die Couplets und Quette sind vorrefflich, wie die Besetzung in den Händen von Frau Bauer-König, Alexander, Karl, Nachmann, Freemann, für den künstlerischen Erfolg spricht. Den Inhalt selbst wollen wir hier nicht veratzen, man gehe hin und erzeuge sich wie an 'Mein Veopold'.

Hugenast Dr. K. Weller sen. wohnt jetzt Victoria-Strasse Nr. 4. (Sprechzeit von 10-12 Uhr.)

Dr. med. R. Koenig, H. Brüderg. 19, 2. Sprell-Gesellsch. Haut u. Geschlechts-Kr., Mittw. u. 7-8 Uhr.

Dr. med. G. Neumann, pract. Spec. Arzt für Gesehlt. u. Hautkrankh., wohnt nicht mehr Freiburger Platz, sondern Seifstraße 8, II. Sprell. 8-10 Vorm., 12-4 Nachm.

Dr. med. Josie, Marienstraße 5, II. Sprell. für Gesehlt. u. Haut-Kr., Hals- u. Frauenkrankheiten, täglich v. 9-12 u. 6-8.

Dr. med. Koller, Weissenhofstraße Nr. 5a, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Jahnkünstler H. Tscholl, Wälderstraße 12, hält Vorträge für Kunst. Zähne jeder Art, Blutdrüsen etc.

Jahnkünstler Jean Schiffer, Kosmarstr. 1, II. Etz, Gese der Schöpfung, empfiehlt sich zum schmerzlos Einziehen künstl. Zähne, Blutdrüsen, sowie zur sofortigen Weichmachung nardierter und drcumständer Jahnknechten.

Damen finden zu ihrer Niederkunft Aufnahme unter Dikretion bei Gebarm. H. Gödel, Dresden, am See 14, II.

Damen finden zu ihrer Niederkunft Aufnahme bei Verchwögenheit bei H. Prentner, Gebarm. in Dresden, am See 33.

Damen finden bei Verchwögenheit zu ihrer Niederkunft Aufnahme bei A. Pronner, Gebarm. Dresden, am See 33; I. Glaser-Diamante, vorzüglich leicht schmelzend, im Tuhend als auch einzeln von 1 1/2 Zehr. an: Birnischstraße 9. G. N. Fischer u. Co., Szigel-Groß-Handlung.

Horitz Claus, Wadergasse nahe am Altmart, empfiehlt sein Wärfen, Wärfen- und Stammwaren-Lager einer geneigten Beachtung. Bei Entnahme von 1/2 Dbd. Engros-Kreise.

Wilsdruffer Strasse 18, **Rich. Chemnitzer**, Wilsdruffer Strasse 18,

empfiehlt sein mit allen Neuheiten der Saison reich ausgestattet Lager von

seidenen, wollenen und baumwollenen Kleiderstoffen

reinwollene carrirte Plaidstoffe, Meter: 14 Ngr. — frühere Elle 8 Ngr., 130 Centimeter — 10/4 breite englische und deutsche Gala-Plaid zu Tuniques und Mänteln.

Epinglé laine, Velours façonné, Diagonale, Popeline super, Ripse, Cords in den neuesten Farbentönen. 130 Centimeter breite englische reinwollene Cheviots zu Tuniques, Prima-Qualité, Meter: 1 Zhr. 20 Ngr. — frühere Elle: 28 Ngr. Chales und Tücher, Reise-Plaids und Reisedecken, echt englische Waterproofs. Couleurte Tuche und Doublestoffe, Grimmer, Astrachan, Tischdecken in Cachemire, Tuch-Gobelin, Seidene und wollene Herren-Cachenez, Huttücher, Chatelaines, Moiré- und Stepp-Röcke. Moiré-Schürzen, Möbel-Cattune und Cretonne, Futterstoffe etc. etc.

Muster-Collectionen sehen mit Vergnügen zu Diensten.

Wilsdruffer Strasse 18, **Rich. Chemnitzer**, Wilsdruffer Strasse 18.

Ausverkauf
eines grossen
Pelzwarenlagers
zur Hälfte des früheren
Preises.

Bisam-Muffe, früher 5-8 Zhr., jetzt 2 1/2-4 Zhr.,
Jenotte-Muffe, " 4-5 " " 2-2 1/2 "
Canin-Muffe, " 2-3 " " 1-1 1/2 "
Astrachan, Iltis, Opossum etc. zu äusserst billigen Preisen.
Vergleichen Colliers, Boas, Kragen, Manchetten etc. zu den fabelhaft billigsten Preisen.

Geschäftslokal im
Chaisenhaus am Altmarkt,
vis-a-vis Altmarkt 22.

Richard Schmidt

DRESDEN.

Speditions- und Propergeschäft für Steinkohlen und Coaks am den Freiherrl. von Burg'schen Werken per Eisenbahn, Elbe und Axe.

Haupt-Niederlage:
Alberts-
Bahnhof.

Comptoir:
Tharanderstrasse
Nr. 16a.

Filiale:
Schmelzmühle,
kl. Packhofstr. 6a.

Böhm. Braunkohle bei reeller Bedienung zu billigsten Preisen. Richard Schmidt.

Ausschliessliches Depot

Pianinos

des königl. Hof-Piano
fabrikanten
G. Schwechten
in Berlin.

als die besten und berühmtesten anerkannt. Bewer der ganz kleinen.

Cabinet-Flügel

von
J. D. Duxsen in Berlin,
kaiserl. kgl. Hof-Piano-
fabrikant.

Pianinos

von
J. Feurich in Leipzig
zu realen Fabrikpreisen zu ver-
kaufen bei

H. Wolfram,
Wilsdrufferstrasse 8, 2.
Aeltere gute Pianos
nehme ich an mich.

Damen-Garderobe, schwarze
u. dunkelbraune Kleider, eleg.
wollne Kleider, edle Sammt-
Dressen, Damenschuhe, Moiré-
Tücher u. d. a. mehr billig zu
verkaufen. Ballergasse 28,
Eingang Weissgasse, 2.
Etage.

**Das
Filzschuh-
Depot**

der renommiertesten Fabriken

von
Waldheim, Borna u. Oschatz
empfiehlt seine Fabrikate zu

Fabrikpreisen.

Geschäfts-Lokal im

Chaisenhaus
am Altmarkt,

gegenüber dem K. S. Adress-Comptoir.

Geld Darlehne auf gute Pfänder bei
sollidester Bedienung
17 Galeriestr. 17 H. b. Julius Jacob.

Original Elias HOWE



Die beste und billigste
Nähmaschine

der Welt, erbaut vom Erfinder
Elias Howe junior,
verkauft unter sechsjähriger Garantie

die **General-Agentur**
für Sachsen

Blum & Thomas,

Dresden, Kaufhaus, Laden Nr. 8 u. 9.
Promenadenfronte.

Nadeln, Zwirn und Oel billigst.

Nirgends so billig zu haben als
2 Landhaustrasse 2

Sammetbänder, seifentüchtig, reine Seide.
Seidene Hut- und Schärpen-Bänder.
Seidene Putz- und Paletot-Sammete.
Seidene Putzstoffe, Ripse und Satins.
Seidene Gazen, Crepps, Tülls.
Seidene schwere Hut-Chales, Stück 22 1/2 Ngr.
Zu früheren Handschuh-Geschäfts-Lokal von
Daniel Schlesinger.

Filz-Hüte

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt zu nach-
stehend billigen Preisen, als:

Herrenfilzhüte in neuesten Formen von 25 Ngr. an,
Cylinder für Herren, Winter-Jacon 1874, von 1 1/2 Zhr. an,
Damenfilzhüte in allen Farben von 5 Ngr. an,
Kinderfilzhüte, **Sammethüte**, **Barettes**
von Pelz und Grimmer etc. etc.

zu fabelhaft billigen Preisen!

Grösste Auswahl garnirter Damenhüte!

Das Hut- u. Schirm-Lager

im
Chaisenhaus am Altmarkt
gegenüber dem K. S. Adress-Comptoir.

Damen,

deren Absicht es ist, ein solides gutes Kleid oder
ein Umschlagetuch von vorzüglicher Quali-
tät zu kaufen, bitte ich mein in diesen Artikeln reich
fortirtes Lager in Augenschein zu nehmen.

Ich verkaufe
reinwollne, blau- u. grün-carrirte Stoffe, alte
Elle von 7 1/2 Ngr. an,
Popeline, glatt in allen modernen Farben, Elle
von 6 Ngr. an,

Velours, Ripps, Cachemire und
Lama-Tücher zu Spottpreisen.

Heinrich Grimm,

Wilsdrufferstrasse 11 (Hotel de France).

PROSPECTUS DES ERSTEN

Solo-Stunden und Conversations-Klassen in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Russisch für Deutsche, wie für Fremde, die eine dieser Sprachen verstehen. — Conversation, Grammatik, Literatur, Correspondenz, gekürzte Kurse für Reisende, sowie auch polyglotte Lektionen. — Unterricht, sowohl im Hause des Lernenden, als auch durch Conversations-Promenaden, oder in den, für Damen wie für Herren separaten Lehrstimmern und Spezial-Zirkeln des Collegiums. — Probe- und Einzelstunden, Zwei-Monats-Kurse von 16 Lektionen für Solo- wie Zirkel-Schüler; Solo-Kurse von 25, 50 und 100 Lektionen zu täglichem Unterricht für Anfänger, wie für Vorgeschriftene, für Personen in vorgerücktem Alter, wie für jüngere Leute, welche die Schule verlassen haben.

Uebertragbarkeit der Solo-Billets [Transferable Tickets] des Collegiums, reglementgemäß von einer Sprache (Deutsch, Französisch, Englisch) auf die andere und von einer Person auf die andere, mit Gültigkeit auf zwei Jahre und für fünf Teilnehmer, welche der Solo-Schüler, Seitens des Collegiums gratis einführen darf. — Disponible Lehrer von früh 7 bis Abends 10 Uhr. Eintritt und Austritt des Lernenden nach Belieben; mit reglementgemäßer Berechtigung, Stunden ohne Verlust versäumen oder aussetzen zu dürfen.

Dieses Collegium, als das einzige in Deutschland, welches ausschließlich dem Sprachunterricht gewidmet ist, bietet fortwährend, begünstigt durch seine Frequenz, Auswahl von gewisshafter zusammengesetzter Zirkeln.

Der Solo-Schüler aber findet durch einen Verein erfahrener fremdsprachlicher Lehrerinnen und Sprachmeister, unterstützt von der weltberühmten Methode

T. ROBERTSON'S.

alle Vortheile, welche einerseits nur größeren Instituten, andererseits nur dem Privatunterricht zu Gebote stehen, in der Organisation dieser Lehranstalt geschickt verbinden, um die Besorger derselben in sprachlicher Hinsicht für irgend eine gewünschte Specialität auszubilden.

Und selbst für allseitige Ausbildung in fremden Sprachen leistet dieses Collegium durch sein, mit Arbeittheilung basirtes

ZWEI-LEHRER-SYSTEM

vollkommenes Gewähr: zwei, Stunde um Stunde abwechselnde Lehrer der entsprechenden verschiedenen Nationen, die reglement und sich controliren für den einzelnen Schüler wirken, sichern denselben in jeder Hinsicht rasche Fortschritte und mit geringstem Zeit- und Kostenaufwand die wirkliche Erreichung seines Zieles. In der That ist dies das alleinige System, welches, indem es sogar den Anfänger über das Wissen seiner Lehrer aus im Danken lässt, für deren Tüchtigkeit



Uebersetzungs-Bureau. Sprachricht: 12-2 Uhr täglich, Sonntags auch Vormittags. DAS DIRECTORIUM DES SPRACH-COLLEGIUMS.

DRESDNER SPRACH-COLLEGIUMS.

Die Garantie in sich selbst. Diese wichtige Eigenschaft auf dem Gebiete der Unterrichts-methodik verdanken wir dem 25-jährigen Bestehen des Collegiums als jährlich Hunderte von In- und Ausländern, welche ihren Sprachunterricht und ihren, auf diese ebenso schnell als interessanten Weise gewonnenen Wortschatz, als auch ein vollständiges Verständnis in dem Geiste der fremden Idiome.

Durch Ausbreitung der Etymologie und Phonetik sowie die Lehren dieser Anstalt ihren Höchsten die Frage des mechanischen Auswendiglerens von Vokabeln und trockenen Regeln. Und mit Deutlichkeit der, ihrer Ordnung und Methode wegen prägeliebten Conversations-Grammatiken T. Robertson's wird auch Anfängern, Bekanntheit und Schwereitenden der Unter-richt leicht fasslich gemacht und dem Studium der Sprachen, sei dies nun analytisch, rein praktisch oder sprachvergleichend, ein gewisser Reiz verliehen, der die älteren monotonen Systeme niemals zu bieten vermögen.

Wohl alle Schüler dieses, seit 1868 hierher getöret Collegiums (deren Anzahl bereits sieben Tausend übersteigt) haben es sich erlassen, dass ihre Lehrer keine Mühe scheuen, um in sprachlicher Beziehung einer jeden Anforderung gerecht zu werden, und nicht wenige unter ihnen haben die Uebersetzung gewonnen, dass der, von Dir. MUTH zum Privatunterricht verlassene Lehrgang T. Robertson's, Hand in Hand mit dem Zwei-Lehrer-System, unter allen etablierten Methoden in einer fremden Sprache am Schnellsten zu Sprachgeläufigkeit führt und daher beitragen dürfte, dass die Kenntnisse der Hauptgesprochen bald Gemeingut der verschiedenen Nationen, SMade und Altersstufen werde.

Reglement.

Versäumdte Stunden werden nicht berechnet, wenn der Lernende die Abmeldung derselben aus- Stunden vor der zum Unterrichte angesetzten Zeit im Collegium bewirkt. Obgleich die Solo-Billets bei Extrahme von ganzen, halben und Viertel-Kursen eine zweijährige Gültigkeit genießen, so wird doch bei länger als einer Woche andauernder Unterbrechung des Unterrichts, von da ab, nach des Abnommens Belieben, entweder die Vergütung durch ein Billet für je zwei der abgesetzten Stunden, oder das Nachlernen eines Viertel-Kurses beansprucht. Dieses Nachlernen berechtigt auch, Billets auf Anders, welche das Collegium noch nicht besetzt haben, in dessen unter Vermählung öffentlichen Abgabens, innerhalb der zweijährigen Gültigkeitsfrist zu übertragen. — Bei einem Zwei-Monats-Abonnement hat der Inhaber des Rechts, Theilnehmer (bis 7 an der Zahl) Seitens des Collegiums gratis einzuführen. Wünscht aber der Abonnent die Theilnehmer vom Collegium selbst gestellt, so zählt er für je eines seiner Solo-Billets ebensoviel Stunden pro Woche, als ein solcher Zirkel (außer ihm) Theilnehmer zählt; hat der Abonnent nur einen Theilnehmer, so hat er jede dritte Stunde gratis.

Honorar.

a) Einzelstunden à 3 Mark (1 Thlr.). — b) Zwei-Monats-Abonnement in 16 Solostunden 40 Mark (13 Thlr. 10 Gr.); à Stunde 2 1/2 Mark (25 Gr.). — c) Uebertragbare Solo-Billets (Transferable Tickets): ein Kursus (100 Stunden) 100 Mark (30 Thlr.); à Stunde 1 Mark 60 Pfg. (15 Gr.). Ein Halb-Kursus (50 Stunden) 50 Mark (15 Thlr.); à Stunde 1 Mark (30 Gr.). Ein Viertel-Kursus (25 Stunden) 25 Mark (7 1/2 Thlr.); à Stunde 1 Mark 40 Pfg. (14 Gr.). — AVIS. Der zweite Viertel-Kursus (25 Stunden) 40 Mark; der zweite Halb-Kursus (50 Stunden) 80 Mark.

4 1/2 procent. Anleihe der Stadt Chemnitz.

Die Stadt Chemnitz beabsichtigt unter Genehmigung des Königl. Ministerii des Innern für Communal-Zwecke eine Anleihe von

Sechs Millionen Mark Reichswährung

zu 4 1/2 Procent jährlichen Zinsen nach und nach aufzunehmen und hierfür

2400 Stück Stadtschuldscheine La. A. à 1500 Mark, 8000 do. do. „ B. à 300 „

auszugeben.

Die Zinsen werden halbjährlich am 30. Juni und 31. December bezahlt.

Nach dem genehmigten Tilgungsplane beginnt die Rückzahlung mit dem Jahre 1879 nach Höhe von 1 1/4 Procent, zu welcher Amortisation die jedesmal ersparten Zinsen hinzutreten, so daß die völlige Tilgung im Jahre 1913 vorgesehen ist.

Es bleibt der Stadt-Gemeinde indessen vorbehalten, nicht nur jeder Zeit eine stärkere Tilgung eintreten zu lassen, sondern auch sämtliche umlaufende Schuldscheine nach vorausgegangener halbjährlicher Kündigung mit einem Male zur Rückzahlung zu bringen.

Im Monat Mai eines jeden Jahres findet die Auslosung so vieler Nummern der beiden Serien statt, als nach Maßgabe des Tilgungsplanes zur Rückzahlung pr. 31. December desselben Jahres erforderlich sind.

Die zur Rückzahlung bestimmten Schuldscheine sowie fälligen Coupons werden außer an der Stadtkasse in Chemnitz auch in Leipzig und Dresden bei bekannt zu gebenden Stellen spesenfrei eingelöst werden.

Wir sind beauftragt, von dieser Anleihe vorläufig:

Eine Million Zweihundert Tausend Mark Reichsw.

zur Zeichnung aufzulegen und findet die Subscription hierauf

am 20. und 21. October c.

in Chemnitz bei unserer Casse, in Dresden bei der Sächsischen Creditbank und deren Wechsel-comptoir, Altmarkt 26,

in Leipzig bei der Leipziger Vereinsbank

zu nachstehenden

Bedingungen

statt.

- 1. Der Subscriptionspreis ist auf 99 Procent festgesetzt. Außer diesem Preise hat der Subscriber die Stückzinsen zu 4 1/2 Procent für den laufenden Zinscoupon vom 1. Juli 1874 an bis zum Tage der Abnahme der Stücke zu vergüten. 2. Bei der Subscription ist eine Anzahlung von 10 Procent baar zu leisten, worüber Quittung ertheilt wird. 3. Im Falle der Ueberzeichnung werden die angemeldeten Beträge einer Reduction unterworfen, deren Modus vorbehalten bleibt. 4. Die Abnahme der zugetheilten Stücke hat vom 5. bis längstens 13. November a. c. gegen Zahlung des Restes der Valuta (ad 1.) im Bureau derjenigen Subscriptionsstelle, bei welcher die Zeichnung erfolgt ist, zu geschehen.

Chemnitz, 15. October 1874.

Chemnitzer Stadtbank.